

BRESLAUER MÜNZDECKELKANNE

Breslauer Münzdeckelkanne
Breslau, Johann (Hans) Petzold, um 1700.
Durchmesser am Fuß 10,3 cm, Gewicht 490 g.
Silber, vergoldet. Auf profiliertem Standring und einem Fußwulst mit getriebenem Akanthus der zylindrische Korpus mit Volutenhenkel. Die Wandung mit getriebenem Blattwerk zwischen 27 Braunschweig-Wolfenbütteler Münzen des 17. Jahrhunderts zu vier Mariengroschen. Der aufgewölbte Scharnierdeckel mit geteilter Daumenrast und zehn eingesetzten Zweigröschern; auf dem Scheitel ein 12-Gröscher, datiert 1675; im Boden ein 24-Gröscher, datiert 1690. Marken: BZ Breslau für 1655 - 1725, MZ IHP (ligiert), für Johann (Hans) Petzold (1682 - 1717, vgl. Hintze S. 28, 135, sowie Rosenberg Nr. 1423), Tremolierstich. H 13,4;
Durchmesser am Fuß 10,3 cm, Gewicht 490 g.
Breslau, Johann (Hans) Petzold, um 1700.

Provenienz

Bayerische Privatsammlung.

Bilder



Detaillierte Informationen